

Das OLG München präsentiert :

"Train the trainer"

Methodik und Didaktik von Fachvorträgen in einem eintägigen, abwechslungsreichen Seminar

Sehr geehrte Damen und Herren,
als Richter, Anwälte, Notare oder Professoren geben Sie Ihr Wissen an Referendare weiter. Sie sind in der Rolle der vortragenden Dozenten angewiesen darauf, Ihr Fachwissen so zu präsentieren, daß der Stoff "ankommt", "hängen bleibt" und (Ihnen und den Hörern) auch noch Spaß macht.

In unserem Seminar können Sie auf Ihren Erfahrungen aufbauen und - vielleicht - einige Tipps und Tricks hinzulernen, die Ihnen helfen, Ihren Stoff abwechslungsreich und methodensicher zu präsentieren. Denn :

Trainer brauchen Training.

Wer weitergibt, braucht selber Quellen. Das können in einem Seminar "Train the Trainer" Quellen von Informationen und didaktischen Handreichungen für den Weiterbildungsalltag oder auch Quellen von Energie, Kraft, Durchhaltevermögen, Ausstrahlung sein .

Die Mischung macht's auch in diesem Fall. Sie alle sind Profis, und Ihre Motivation, hier teilzunehmen, mag in allen Fällen so unterschiedlich sein wie die Themen, die Sie vermitteln.

Vielleicht kommen Sie mit dem Ziel her, sich zu perfektionieren ?

Vielleicht möchten Sie eigene Ressourcen kennen- und nutzenlernen, um ein besseres "standing" vor der Gruppe zu erreichen ?

Vielleicht geht es Ihnen um neue Strategien in der Gruppenführung, um die Leichtigkeit beim Lehren, die immer - wer wüßte das besser als Sie ? - mit der Leichtigkeit beim Lernen zu tun hat.

Vielleicht brauchen Sie zusätzliche Möglichkeiten, um aus dem klassischen "Unterricht" eine persönlichkeitsgemäße "Begleitung" Ihrer Seminarteilnehmer zu machen, aus dem "Vortrag" eine lebendige Vermittlung ?

Vielleicht ist Ihr Unterrichtsgebiet eines, das als "langweilig" in Ihre persönliche Geschichte des Lehrens einzugehen droht, und Sie wollen wissen, wie Sie ihm (und sich natürlich) zu neuem Leben verhelfen können ?

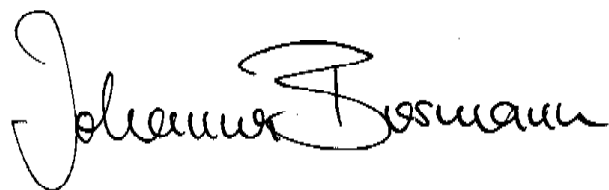
Vielleicht ist es sogar ein Gebiet, das "gemeinhin" als "furchtbar trocken" gilt, und Sie möchten sich nach einem Bewässerungssystem umsehen ?

Vielleicht haben Sie sich für diese Form des "offenen" Seminars entschieden, weil Sie sich etwas vom Austausch mit anderen Referenten des OLG München versprechen, und weil für Sie geteilte Aufgaben fast gelöste Aufgaben sind ?

Vielleicht haben Sie noch ganz andere Motive, die Sie hierher bringen, oder sind Sie vielleicht motiviert durch eine Mischung aus allem ?

Ich freue mich auf Sie und auf unser Seminar.

Ihre



TRAIN THE TRAINER

Aus dem folgenden Programm entwerfe ich einen methoden- und abwechslungsreichen Querschnitt. Ein umfangreiches Unterrichtsskript ermöglicht Ihnen Weiterlernen und Nachlesen.

Alle Themen werden angesprochen, so dass Sie - auch, wenn nicht alles ausführlich geübt wird - aus folgenden Bereichen Anregungen mit nach Hause nehmen werden.

Das Seminar hat einen Übungsanteil von 80 % !

I) Die strukturierte Vorbereitung eines Seminartages

Material - Methoden - Medien (Indikation, Handhabung, Einsatz)

Kongruenz von Methode und Inhalt

Pausen als Teil des Lernens etablieren

Zubereitung des Materials nach didaktischen Kriterien

II) Einstieg

Welche Funktion ?

Was gehört hinein ?

Wie vermittele ich meine Ziele ?

Wie ermittle ich die der Teilnehmer ?

Abgrenzung und Führung gleich am Anfang !

feed-back Regeln

Methoden / Regeln / Pausenzeiten / ansagen

Umgang mit Skript

III) Kontakt

Wie machen Sie Kontakt ?

Woran erkennen Sie einen "guten Draht" zu den Teilnehmern ?

Was tun Sie dafür ?

Wovon hängt Kontakt für Sie ab ?

Die innere Haltung des Trainers und deren Wirkung auf die Teilnehmer

self-fulfilling prophecy

Von der Kunst des Führens und Geführt-Werdens

Positive Lernatmosphäre schaffen

Ankertechiken

Gruppenanker etablieren

Verbale und non-verbale "Spiegelung"

IV) Sprache und Seminar - Gesprächsführung

feedback - Regeln einführen

feedback - Sprache etablieren

feedback - Sprache durchsetzen

Wenn Sie was von jemandem wollen - lassen Sie IHN reden

Fragetechniken für den Seminaralltag

Wer fragt, führt.

Gesprächsführung in krisenhaften Seminarsituationen

Die Sprache der Teilnehmer und die eigene kritisch hinterfragen

Einwände verstehen, annehmen und behandeln

bildhafte Sprache sprechen

V) "Visualisierung"

Das Bild stützt das Wort, nicht umgekehrt!

Power-point live on stage (Handhabung, Tipps)
Foliengestaltung vor Ort (auch für Erst-User)
Hilfsmittel: Fernbedienung, Rednerpult, Laserpointer...

VI) Methodik der Gruppenarbeiten

Welche Voraussetzungen kennen Sie für erfolgreiches Lernen in Gruppen ?

Wann ist Lernen in der Gruppe angezeigt ? (Vorteile)

Wann nicht ? (Nachteile)

Arbeitsaufträge für Gruppenarbeiten formulieren

sprachliche und inhaltliche Präzision bei den Zielvorgaben erreichen

Zeitvorgaben einhalten

Arbeitsaufgaben vorbereiten

einen Stoff für eine Gruppenarbeit didaktisieren

einen "langweiligen" Stoff für eine Gruppenarbeit didaktisieren

Auswertung der Gruppenarbeit im Plenum

Methodik / Ziel / schriftliche Fixierung

VII) Lernen ohne Spaß ist nichts für's Leben

Spiele, Rollenspiele, Rätsel

Meditationen, Konzentrationsübungen

Maßnahmen gegen das "Suppen-Koma" *

Sport, Musik, Tanzen